

Des Plätzle hier isch fei a ganz sonnigs wenn'de des möchtescht dann schreib a iMehl an plaetzle@cleankids.de /

Startseite

Produktrückrufe

Ratgeber

Lexikon

Thema

Downloads Webtipps

Erste-Hilfe

21.5.2013

Familie & Erziehung 0

Sexueller Kindesmissbrauch: "Eltern können etwas tun"



>> Tweet



Caren Miosga unterstützt Initiative "Trau dich!" zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs



Immer mehr Fälle sexuellen Kindesmissbrauchs in öffentlichen Einrichtungen sind in den vergangenen Jahren bekannt geworden. Das verunsichert insbesondere Eltern. Nach einer aktuellen Umfrage des forsa-Instituts im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) fühlen sich 55 Prozent

allein gelassen, wenn es darum geht, ihre Kinder vor Übergriffen zu schützen, von den jüngeren Eltern (25 bis 34 Jahre) sogar 58 Prozent. Die bundesweite Initiative "Trau dich!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bietet Kindern zwischen acht und zwölf Jahren, Eltern und pädagogischen Fachkräften Hilfestellungen, um das Thema Kindesmissbrauch zuhause und in der Schule zu thematisieren. ARD-Moderatorin Caren Miosga ist Botschafterin der Initiative.

Caren Miosga sieht viele Eltern in der aktuellen Situation ratlos: "Die Nachrichten über Missbrauchsfälle in Kitas, Schulen, Internaten und Sportvereinen verunsichern und ängstigen Mütter und Väter. Viele wissen nicht,





fl suchen

Suchen

SONNENSCHUTZ



Q

Tag des Sonnenschutzes 2013 am 21. Juni":

Sonnenschutz? Sonnenklar!

Keine Chance dem Hautkrebs: Schon jetzt vor der Sonne schützen

Auch im Kindergarten: Jedes Kind braucht den maximalen Sonnenschutz

Hautkrebsrisiko: Kindheit ist

wie sie ihre Kinder schützen sollen." Die Mutter von zwei Töchtern hält es für falsch, Kinder aus Angst noch stärker zu behüten. Vielmehr sei es wichtig, sie zu stärken. Denn Jungen und Mädchen, die im Umgang mit ihren Gefühlen sicher sind und sich mitteilen können, werden seltener Opfer von Missbrauch. Ihre Sicherheit kann Täter abschrecken.

"Als Eltern sind wir nicht hilflos, wir können etwas tun. Zuerst müssen wir genau hinsehen, unseren Kindern zuhören und Verantwortung übernehmen. Wenn wir unseren Kindern beibringen, wie sie gute und schlechte Gefühle unterscheiden können, haben sie selbst einen besseren Zugang zu ihren Empfindungen", sagt Caren



Miosga. "Es wird für sie leichter, sich gegen Übergriffe zu wehren, wenn wir mit ihnen üben, die eigenen Grenzen zu erkennen und sie zu behaupten. Das heißt natürlich auch, dass wir diese selbst akzeptieren. So sollten wir unsere Kinder selbst entscheiden lassen, ob sie sich von Verwandten berühren lassen wollen oder nicht."

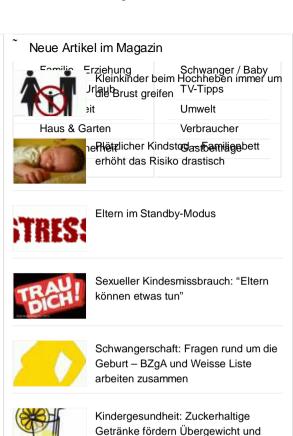
Die Oma und ihr Enkel, der sie nicht küssen mag – das ist eines der Themen, die in dem interaktiven Theaterstück "Trau dich!" zur Sprache kommen. Es handelt von Kinderrechten, körperlicher Selbstbestimmung und sexuellem Kindesmissbrauch. "Trau dich!" ist ein zentrales Element der Initiative und wird am 22. Mai in Kiel vor rund 500 Kindern aufgeführt. Schleswig-Holstein stellt sich damit als erster Partner auf Landesebene vor, weitere Landeskooperationen sind in Vorbereitung. In den Ländern ist die enge Vernetzung von Schulen, Eltern und Hilfesystem ein wichtiges Anliegen der Initiative.

In der forsa-Umfrage sehen viele Eltern, dass die Schule sie aut unterstützen könnte: So sagen 72 Prozent der Befragten, dass es hilfreich sei, wenn sexueller Kindemissbrauch im Unterricht behandelt werde, 56 Prozent wünschen sich



Informationsveranstaltungen für Eltern zu dem Thema. Im Rahmen

der Initiative werden vor Besuch des Theaterstücks sowohl Elternabende als



Wanderführer Harz: Mit Kindern dort wandern, wo die Hexen tanzen

Diabetes Typ 2

Historische Wende für Bekleidungsindustrie in Bangladesch

Masernwelle

entscheidende Phase

Ein Muss: UV-Schutz im Sommer

Unterschätzte Gefahr:

Streustrahlung erzeugt größere UV-Belastung als direktes Sonnenlicht

Frühlingssonne wird häufig unterschätzt -

Ausreichender Sonnenschutz ist zu jeder Jahreszeit wichtig

Frühlingssonne: Kinder unbedingt ausreichend schützen

Kinder: Ab in die Sonne aber richtig

☐ LINKTIPP



SCHÖN ABER GIFTIG!



Eltern aufgepasst: Jetzt ist



22.05.2013 09:08 2 von 7

auch Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte angeboten. "Es ist gut, wenn Eltern und Schulen Hand in Hand arbeiten", sagt Caren Miosga. "Denn so wichtig es ist, dass die Kinder selbst lernen, ihre Rechte zu erkennen und zu verteidigen: Sie brauchen dabei unsere volle Unterstützung."

Die bundesweite Initiative "Trau dich!" beruht auf Erkenntnissen des Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch. Aktuelle Zahlen bestätigen den Bedarf an Aufklärung und Prävention. Die Polizeiliche Kriminalstatistik von 2012 zeigt einen Anstieg auf mehr als 12.500 gemeldete Fälle sexuellen Kindesmissbrauchs. Experten gehen davon aus, dass die Dunkelziffer weitaus höher liegt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite für Kinder http://www.traudich.de

Quelle:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Internet: http://www.bzga.de

Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Internet: http://www.bmfsfj.de/

Das könnte dich auch interessieren

Auch diese Artikel mit Themenbezug sind lesenswert



- Kleinkinder beim Hochheben immer um die Brust greifen
- Plötzlicher Kindstod Familienbett erhöht das Risiko drastisch
- Eltern im Standby-Modus
- Schwangerschaft: Fragen rund um die Geburt BZgA und Weisse Liste arbeiten zusammen
- Kindergesundheit: Zuckerhaltige Getränke f\u00f6rdern \u00fcbergewicht und

Potsdam: Weitere Masern-Fälle in der Landeshauptstadt

Masern in München breiten sich weiter aus – auch erste Säuglinge betroffen

Masern: Zahlen in München steigen weiter an

Masern im Landkreis Fürstenfeldbruck – Zusammenhang mit München

Aktuelle Rückrufe und Warnungen



Rückruf: Salmonellen – Ostmann Gewürze ruft "Salatkräuter grob" zurück



Rückruf: Fremdkörper in "Gourmet Katenschinken, gewürfelt" der Marke "Linessa"



Rückruf: Migros ruft M-Classic Kantabrische Sardellen zurück



Achtung: RASFF meldet Muscheln aus Italien mit Escherichia coli Keimen

Blütezeit vieler Giftpflanzen

Vorsicht mit giftigen Pflanzen in Haus und Garten: Eisenhut,

Engelstrompete und Co.

Übersicht Giftpflanzen: Die gängigsten Giftpflanzen in Haus & Garten

Giftpflanzen gehören nicht in den Familiengarten – Pro Jahr rund 80.000 Vergiftungsunfälle von Kindern

Was tun bei Vergiftungen? Wichtige Tipps und Notrufnummern

☑ ZECKENZEIT



Der Frühling erwacht: Vorsicht Zecken!

"Vom Eise befreit..." ist die Natur. Es grünt und blüht und lockt uns nach draußen. Aber Vorsicht: Die Zecken warten schon! | mehr >>

Schutz gegen Zecken: Broschüre informiert

ACHTUNG ELTERN



3 von 7 22.05.2013 09:08